

Internet: <https://peter-hug.ch/aufhaengebandderlinse>

MainSeite 52.92

Aufhängeband der Linse 5 Wörter, 52 Zeichen

Aufhängeband der Linse, s. Accomodationsvermögen.

Accoménda (mittellat., von accomendare, »anvertrauen«),

im Mittelalter ein namentlich in Italien gebräuchliches Vertragsverhältnis, bei welchem der eine Kontrahent (accomendans) dem andere (accomendatarius) ein Kapital anvertraute, mit welchem dieser ein Handelsgeschäft für Rechnung des Akkomendanten gegen einen bestimmten Gewinnanteil des letztern betreiben sollte.

Dies Rechtsverhältnis, welches man auch Accomandita oder Comenda nannte, bildete die Grundlage der modernen Kommanditgesellschaft (s. d.).

Ende **Accoménda**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 78 im Internet seit 2005; Text geprüft am 12.9.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 18.2.2020 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0079?Typ=PDF

Ende eLexikon.